

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

18.11.1915 - Georg Okonkowski: Der brave Fridolin.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater. 31

Oldenburg.

Donnerstag, den 18. November 1915.

## Der brave Fridolin.

Operetten-Posse in 3 Akten von Georg Onkowsky. Musik von Max Gabriel.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

### Personen:

Fridolin Fellenberg, Architekt . . . . .	Felix Kroll.
Emmy, seine Frau . . . . .	Grete Dollinger.
Andreas Wintelmann, Fabrikbesitzer . . . . .	Carl de Giorgi.
Rudolfine, seine Frau . . . . .	Gertrud Adami.
Isa Ritter, Sängerin . . . . .	Hilbe Wörner.
Carlos Galegos, Gesangslehrer . . . . .	Fred Bredow.
Frasquita, seine Frau . . . . .	Eva Bendorff.
Albert Stöckel, Schauspieler . . . . .	Heinrich Desterheld.
Christian Knudsen, Schiffskapitän . . . . .	Clemens Adami.
Minna, Dienstmädchen bei Fellenberg . . . . .	Maria Buchholz.
Hertha . . . . .	Gerda Freya.
Lydia . . . . .	Bisa Cerf.

Freundinnen Emmys. Gesangsschülerinnen.

Ort der Handlung: Eine Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Zum 2. Akt *Estudiantina*, Walzer von **Emil Waldtenfel**, getanzt von **Marg. Paul, Else Stoice** und **Martel Weigler.**

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang } . . . . . 3 M — S.	Mittelpfad II. Rang . . . . . 1 M 60 S.
Profgeniumsloge I. Rang } . . . . . 2 " 50 "	Loge II. Rang . . . . . 1 " 40 "
Logensitz I. Rang . . . . . 2 " 50 "	Parterresitz . . . . . 1 " 40 "
Parkett {	Amphitheater . . . . . — " 70 "
	Galerie . . . . . — " 40 "

**Preise der Duzendkartenhefte:** Profgeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 11 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 19. November 1915. **Graf Anton Günther.** Historisches Schauspiel in 4 Akten von G. Museler. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.